

Protokoll

der schriftlichen 105. Hauptversammlung des
Verbandes Glerner Staats- und Gemeindepersonals
(VGSG)

vom

Freitag 13. August 2021

im Gobelinzimmer vom Hotel Glarnerhof, Glarus,

durchgeführt von

Peter Stengele, Präsident

und

Vorstand VGSG.

Einleitung

Die 105. Hauptversammlung des Verbandes des Glarner Staats- und Gemeindepersonals (VGSG) wurde nochmalig in schriftlicher Form durchgeführt.

Aufgrund der aktuellen Lage zum Schutz unserer Mitglieder hat der Vorstand an der Sitzung vom 24. März 2021 beschlossen, die ordentliche 105. Sitzung des VGSG, **schriftlich** durchzuführen.

Die schriftliche Durchführung der HV wurde am 21. April 2021 und 2. Juni 2021 im Amtsblatt des Kantons Glarus angekündigt, was folgt:

(...) Schriftliche Durchführung der ordentlichen 105. Hauptversammlung des Verbandes Glarner Staats- und Gemeindepersonals (VGSG)

Aufgrund der aktuellen Lage und zum Schutz unserer Mitglieder hat der Vorstand an der Sitzung vom 24. März 2021 beschlossen, die ordentliche 105. Hauptversammlung des VGSG, schriftlich durchzuführen.

Die entsprechenden Abstimmungsunterlagen werden den Mitgliedern persönlich zugestellt. Der Einsendeschluss für die Abstimmungsergebnisse wurde auf den 26. Juli 2021 festgelegt. Alle Unterlagen sind zudem auf der Homepage vgsq.ch publiziert.

[Unverändertes Zitat aus Amtsblatt des Kantons Glarus vom 21. April 2021 und 2. Juni 2021]

Die entsprechenden Abstimmungsunterlagen wurden den Mitgliedern Ende Mai 2021 postalisch zugestellt. Der Einsendeschluss für die Abstimmungsergebnisse wurde auf den **26. Juli 2021** festgelegt. Alle Unterlagen wurden zudem auf der Homepage vgsq.ch publiziert.

Am 13. August 2021 wurde anlässlich einer Sitzung des VGSG die eingegangenen Wahlzettel unter Vorsitz von Peter Stengele, Präsident; respektive Beisitz der Vorstandsmitglieder Lucia Vogel, Kassiererin I; Christian Eggenberger, Mitgliederverwalter und Astrid Arpagaus, Incentives; ausgewertet und in einem Wahlprotokoll zusammengefasst, was folgt:

Wahl über die Traktanden Nr.	Wahlzettel				Wahl	
	eingegan- gene	ausser Betracht fallend		gültige	Zu- stimmung	Ab- lehnung
		leere	ungültige			
2. Genehmigung des Protokolls der 104. Hauptversammlung:	163	3	0	160	160	0
3. Jahresbericht des Präsidenten:	163	2	0	161	161	0
4. Jahresrechnung 2020:	163	4	0	159	159	0
5. Genehmigung des Voranschla- ges 2021:	163	5	0	158	157	1
6. Festsetzung des Jahresbeitra- ges 2021 von CHF 35.-:	163	3	0	160	160	0
7. 1) Wahl des Mitglieds Malvina Nesca in den Vorstand:	163	6	0	157	157	*
7. 2) Wahl des Mitglieds Boris Miethlich in den Vorstand:	163	8	0	155	155	*

* Bei einer Wahl gibt es rechtlich keine Ablehnung. Man kann nur die vorgeschlagene Person oder jemand anderes wählen, weil man nicht jemanden aktiv 'nicht wählen' kann. Daher werden andere Vorschläge unter der Rubrik 'ungültig' erfasst.

In der Folge wurde ein entsprechendes Wahlprotokoll durch Peter Stengele, Präsident, verfasst und auf die Homepage vgsg.ch aufgeschaltet.

Die statutarischen Traktanden gestalten sich im Einzelnen, was folgt:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der schriftlichen 104. Hauptversammlung
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2020
5. Genehmigung des Voranschlages 2021
6. Festsetzung des Jahresbeitrages 2021
7. Wahl des Präsidenten, des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren
8. Wahl der Arbeitnehmerversammlung in die Personalkommission
9. Anträge des Vorstandes
10. Anträge der Mitglieder
11. Varia

1. Wahl der Stimmzähler

Wird bei einer schriftlichen Durchführung der Hauptversammlung nicht vollzogen.

2. Genehmigung des Protokolls der 104. Hauptversammlung vom 29. September 2020

Das Protokoll der 104. Hauptversammlung vom 29. September 2020 wurde auf der Homepage vgsg.ch für die Mitglieder aufgeschaltet. Die Zahl der eingegangenen Stimmzettel betrug 163, davon waren drei leer, was eine Zahl von 160 gültigen Stimmzetteln ergab. Sämtliche 160 gültigen Stimmen ergaben eine Zustimmung und somit wurde das Protokoll der 104. Hauptversammlung vom 29. September 2020 **einstimmig genehmigt**.

3. Jahresbericht des Präsidenten 2020

Der Jahresbericht des Jahres 2020 wurde auf der Homepage vgsg.ch für die Mitglieder aufgeschaltet, was folgt:

(...)

1. Allgemeines

Der Verband des Glarner Staats- und Gemeindepersonals (VGSG) blickt angesichts der herrschenden COVID-19 Pandemie auf ein in jeder Hinsicht sehr spezielles Jahr 2020 zurück. Das Geschäftsjahr des Vorstandes fing sehr verheissungsvoll an und die Jahresplanung war mit vielen Terminen gespickt. Noch an der Vorstandssitzung vom 17. Februar 2021 wurden wir von Roman Portmann, Kantonspolizei Glarus, beehrt, der uns das Kantonale Bedrohungsmanagement (KBM) vorstellte. Im Anschluss hätte eine Arbeitsgruppe für die Teilrevision der Verbands-Statuten die Arbeit aufgenommen. Aber die Pandemie bereitete allen noch so ausgeklügelten Planungen und Absichten ein jähes Ende. Die Pandemie entwickelte sich schlussendlich nicht nur anders als man dachte, nein, sie setzte unser aller Leben und die Gesellschaft auf eine ausgesprochen herbe Herausforderung. Schlussendlich trafen sich die Vorstandsmitglieder zu fünf Sitzungen mit zunehmenden Corona-Schutzbedingungen.

2. Schriftliche HV 2020

*Die 104. Hauptversammlung des Verbandes des Glarner Staats- und Gemeindepersonals (VGSG) wurde an der Vorstandssitzung vom 8. Januar 2020 auf den Mittwoch den 18. März 2020, im Saal des «Hotel Schwert Netstal», Landstrasse 13a, 8754 Netstal, geplant. Dazu wurde im Amtsblatt vom 20. Februar 2020 form- und fristgerecht die Versammlung publiziert. Dabei wäre nach dem traditionellen Begrüssungs-Apéro ein Kurzreferat von Andi Maerz, Stv. Leiter der neuen Fachstelle Information und Kommunikation des Kantons Glarus vorgesehen gewesen. Aufgrund der sich anfangs März 2020 anbahnenden COVID-19 Pandemie, beschloss der Vorstand am 9. März 2020, dass die Durchführung der 104. HV im bisher gewohnten Rahmen **abgesagt** wird. Am 12. März 2020 wurde im Amtsblatt des Kantons Glarus die Absage der HV publiziert und den Mitgliedern mitgeteilt, dass auf unbestimmte Zeit abgesagt wurde. An der Sitzung des Vorstandes vom 16. Juni 2020 wurde beschlossen, dass die HV erstmals in **schriftlicher** Form durchgeführt wird, was am 25. Juni 2020 im Amtsblatt des Kantons Glarus publiziert wurde. Mit Schreiben datiert vom 24. Juli 2020 wurden zudem sämtliche Mitglieder des VGSG angeschrieben und auf die schriftliche Durchführung der HV hingewiesen. Am 29. September 2020 wurden die eingegangenen Wahlzettel durch Peter Stengele, Präsident und Urs Bertsch, Vizepräsident, ausgewertet und in einem Wahlprotokoll zusammengefasst. In der Folge wurde ein entsprechendes Wahlprotokoll durch Peter Stengele, Präsident, verfasst und am 8. Oktober 2020 auf die Homepage vgsg.ch aufgeschaltet. An den bisherigen HV fanden sich jeweils zwischen 60 bis 90 stimmberechtigte Mitglieder ein. Zu bemerken ist jedoch, dass bei der schriftlichen HV 154 stimmberechtigte Mitglieder ihre Stimme abgaben, was einem bisherigen Beteiligungsrekord entspricht.*

3. Konstitution des Vorstandes

Der Vorstand musste leider den Rücktritt von drei verdienten Mitgliedern Kenntnis nehmen. So verabschiedete sich Remo Allemann aus beruflichen Gründen. Nives Orsini trat aufgrund der bevorstehenden Pension und Nadja Sutter aus gesundheitlichen Gründen zurück.

Erfreulicherweise bleibt Remo Allemann als Sonderbeauftragter dem Vorstand erhalten. So wird er künftig mit seinem profunden juristischen Wissen den Arbeitnehmervertreter des VGSG zur Seite stehen. An der schriftlichen HV wurde das Mitglied Astrid Arpagaus ehrenvoll in den Vorstand gewählt, das seit dem 27. August 2019 als Vorstandsmitglied ad Interim amtierte. Astrid Arpagaus wird künftig das Ressort Incentive bewirtschaften.

Weiter konnten während der Pandemiezeit zwei Vorstandsmitglieder ad Interim gewonnen werden. So konnte der Vorstand an der Sitzung vom 16. Juni 2020 Malvina Nesca begrüßen, die künftig als Vorstandsmitglied ad Interim das Ressort 'Events' mitunterstützt. An der Sitzung vom 21. Oktober 2020, nahm Boris Miethlich das anspruchsvolle Amt als Aktuar ad Interim im Vorstand.

Leider konnten auch im vergangenen Jahr keine weiteren Vorstandsmitglieder aus den Reihen der Gemeindeangestellten gewonnen werden.

4. Lohnforderungen 2021

Dem Vorstand des VGSG war bewusst, dass die Auswirkungen der Coronakrise auch in den Staatsfinanzen des Kantons Glarus ihren Niederschlag finden wird. So war mit Ausfällen im Steuersubstrat des Kantons und der Gemeinden zu rechnen. Ebenso haben und hatten viele Betriebe in der Privatwirtschaft mit ihrer Existenz zu kämpfen. Aus diesem Umstand wollte sich der Vorstand nicht mit einer monetären Forderung für das Jahr 2021 an die Regierungsrätliche Personalkommission richten.

Während der Coronazeit mussten viele Mitarbeiter einen besonderen Effort erbringen oder sich mit geänderten Arbeitsweisen abfinden. So war zum Beispiel das ganze Polizeikorps seit anfangs März 2020 in zwei Hälften geteilt, welche verschoben arbeiteten, um den Regeln des Bundes zu entsprechen. Dies führt dazu, dass wochenweise eine sehr frühe Tagwache sein musste (Arbeitsbeginn 05.00 Uhr) oder die Arbeitszeit erst um 22.00 Uhr endete. Ein üblicher Tagesablauf inklusive Freizeit wurde somit erheblich erschwert oder gar verunmöglicht. In vielen Abteilungen innerhalb der Verwaltung kam es zu ähnlichen Einschränkungen, die zum Teil bis heute gelten. Dennoch erfüllten die Verwaltungseinheiten des Kantons Glarus alle Aufgaben, ohne das die Bewohner nennenswerte Einschränkungen bei den verschiedenen Dienstleistungen erleiden mussten.

Entgegen dem Umstand, dass für den Kanton und die Gemeinden monetär wenig bis gar kein Spielraum besteht, war die Arbeitnehmervertretung dennoch der Ansicht, dass ein Zeichen der Anerkennung gegenüber dem Personal mehr als angebracht wäre. Aus diesem Grund forderte die Arbeitnehmervertretung ausserordentlich für jeden Mitarbeiter drei zusätzliche Ruhetage für das Jahr 2021.

Der Regierungsrat distanzierte sich bereits im Rahmen der regierungsrätlichen Personalkommission (RRPK) von den beantragten drei Ruhetage für das Personal und beantragte in seinem Schreiben datiert vom 29. September 2020 gegenüber dem Landrat, dass auf Lohn erhöhungen beim Personal verzichtet werden. Für strukturelle Lohnanpassungen hatte der Regierungsrat 240'000 Franken und für Leistungsprämien 130'000 Franken im Budget 2021 eingestellt. Der Landrat des Kantons Glarus genehmigte nach einer zähen Diskussion den Antrag des Regierungsrates.

5. Absage über Absagen ...

Aufgrund der grassierenden Pandemie mussten nach und nach alle Anlässe abgesagt werden oder fanden aus den bekannten Gründen erst gar nicht statt. Der Vorstand diskutierte im Juni 2020 noch engagiert über die Durchführung des Grillabends mittels einem ein Corona-Schutzkonzept. Leider musste sich der Vorstand in Folge schweren Herzens von der Durchführung distanzieren. Diesem Beispiel folgten unzählige andere Absagen, wie die Regionalkonferenz Südostschweiz, die Fachtagung Brunnen oder der jährliche Jahresabschluss-Apero mit dem Regierungsrat.

6. Ausblick ins Jahr 2021 – oder die Hoffnung stirbt am Letzten ...

Nach einem tristen Geschäftsjahr blicken wir alle voller Hoffnung in das bevorstehende Jahr 2021. Allerdings scheint ein Ende der Pandemie, trotz der grossen Bemühungen der Regierung mit Impfkampagnen und Einzel- resp. Massentests noch nicht in Sicht. So wollen wir hoffen, dass wir in absehbarer Zeit unser Leben unter normalen Bedingungen zurückgewinnen können.

So wollen wir uns jedoch nicht weiter irritieren lassen und unserem Motto treu bleiben:

Wir bleiben dran – auf jeden Fall – auch unter Corona-Bedingungen. (...)

[Unveränderter Jahresbericht des Präsidenten 2020]

Die Zahl der eingegangenen Stimmzettel betragen 163. Zwei Stimmzettel waren leer, was eine Zahl von 161 gültigen Stimmzetteln ergab. Sämtliche 161 gültigen Stimmen ergaben eine Zustimmung und somit wurde der Jahresbericht des Präsidenten des Jahres 2020 **einstimmig genehmigt**.

4. Jahresrechnung 2020

Der Jahresrechnung des Jahres 2020 wurde auf der Homepage vgsg.ch für die Mitglieder aufgeschaltet, was folgt:

Bilanz Rechnungsjahr 2020 (31.12.2020)					
Aktiv	Aktuell	Vorjahr	Passiv	Aktuell	Vorjahr
Umlaufvermögen			Fremdkapital		
Bank GRB	31'471.15	21'317.15	Kreditoren	0.00	0.00
REKA-Darlehen GLKB	150'000.00	150'000.00	Darlehen REKA	150'000.00	150'000.00
Debitoren	60.00	0.00		150'000.00	150'000.00
	181'531.15	171'317.15	Eigenkapital		
Anlagevermögen			Eigenkapital	21'317.15	20'951.65
Material	0.00	0.00	Rückstellungen	0.00	0.00
Übertragskonto Debitoren	0.00	0.00		21'317.15	20'951.65
	0.00	0.00	Total Passive	171'317.15	170'951.65
Total Aktive	181'531.15	171'317.15	Gewinn	10'214.00	365.50

Erfolgsrechnung Rechnungsjahr 2020 (01.01.2020 - 31.12.2020)

Aufwand	Aktuell	Vorjahr	Ertrag	Aktuell	Vorjahr
Aufwand			Ertrag		
Verbandsbeiträge ZV	7'441.00	7'654.00	Mitgliederbeiträge	21'235.00	21'875.00
Porto/Bankspesen	908.95	596.60	Spenden	170.00	191.50
Büromaterial	0.00	39.90	Einnahmen aus Veranstaltungen	0.00	773.55
Aufwand div., Kampagnen	157.40	744.60	Sponsoren- /Gönnerbeiträge	0.00	0.00
Internet-Auftritt	240.00	120.00	REKA-Ertrag	0.00	0.00
Weiterbildung	0.00	1'577.20		21'405.00	22'840.05
Konferenzen/Sitzungen	2'856.30	2'768.85	Weiterer Ertrag		
Verbandsanlässe (HV)	0.00	3'553.00	Zinsen	8.15	7.70
Aufwand Grillabend	0.00	4'480.35	Sonstiger Ertrag	1'200.00	0.00
Geschenke/Ehrengaben	605.50	0.00		1'208.15	7.70
	12'209.15	21'534.50	Total Ertrag	22'613.15	22'847.75
Weiterer Aufwand					
Sonstiger Aufwand	190.00	787.75			
Debitorenverluste	0.00	160.00			
	190.00	947.75			
Total Aufwand	12'399.15	22'482.25			
Gewinn	10'214.00	365.50			

Die Rechnung wurde mit einem Jahresgewinn von **CHF 10'214.-** abgeschlossen. Die Zahl der eingegangenen Stimmzettel betragen 163, davon waren vier leer, was eine Zahl von 159 gültigen Stimmzetteln ergab. Sämtliche 159 gültigen Stimmen ergaben eine Zustimmung und somit wurde die Jahresrechnung 2019 **einstimmig genehmigt**.

5. Genehmigung des Voranschlages 2021

Der Voranschlag des Jahres 2021 wurde auf der Homepage vgsg.ch für die Mitglieder aufgeschaltet, was folgt:

Budget Rechnungsjahr 2021 (01.01.2021 - 31.12.2021)

Aufwand	Budget	Ertrag	Budget
Aufwand		Ertrag	
Verbandsbeiträge ZV	7'500.00	Mitgliederbeiträge	20'755.00
Porto/Bankspesen	1'000.00	Spenden	250.00
Büromaterial	0.00	Einnahmen aus Veranstaltungen	1'000.00
Aufwand div., Kampagnen	1'500.00	Sponsoren- /Gönnerbeiträge	0.00
Internet-Auftritt	240.00	REKA-Ertrag	4'000.00
Weiterbildung	3'000.00		26'005.00
Konferenzen/Sitzungen	2'800.00	Weiterer Ertrag	
Verbandsanlässe (HV)	1'000.00	Zinsen	0.00
Aufwand Grillabend	6'500.00	Sonstiger Ertrag	0.00
Geschenke/Ehrengaben	0.00		0.00
	23'540.00	Total Ertrag	26'005.00
Weiterer Aufwand			
Sonstiger Aufwand	0.00		
Debitorenverluste	0.00		
	0.00		
Total Aufwand	23'540.00		
Gewinn / Verlust	2'465.00	Gewinn / Verlust	2'465.00
	0.00		0.00

Die Zahl der eingegangenen Stimmzettel betragen 163, davon waren fünf leer und, was eine Zahl von 158 gültigen Stimmzetteln ergab. Von den 158 gültigen Stimmzetteln ergaben 157 eine Zustimmung und eine Ablehnung, wovon der Voranschlag 2020 **genehmigt** wurde.

6. Festsetzung des Jahresbeitrages 2021

Der Jahresbeitrag wurde an der Hauptversammlung 2017 von CHF 25.00 auf CHF 35.00 pro Jahr ab 2018 festgelegt. Die Rechnungen für den Jahresbeitrag 2021 von CHF 35.00 wurden versandt. Der Vorstand beantragt den Jahresbeitrag bei CHF 35.00 zu belassen.

Die Zahl der eingegangenen Stimmzettel betragen 163. Drei Stimmzettel waren leer, was eine Zahl von 160 gültigen Stimmzetteln ergab. Sämtliche 160 gültigen Stimmen ergaben eine Zustimmung und somit wurde der Jahresbeitrag 2021 bei CHF 35.00 pro Jahr **einstimmig genehmigt**.

7. Wahl des Präsidenten, des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren

Das Jahr 2021 ist kein Wahljahr. Erfreulicherweise konnte der Vorstand für die zwei zurückgetretenen Mitglieder Nives Orsini und Nadja Sutter zwei neue Vorstandsmitglieder für die Arbeit im Vorstand zur Wahl vorschlagen.

7.1 Wahl von Malvina Nesca



Malvina Nesca,

geb. 1984, wohnhaft in Pfäffikon, ist seit 2012 bei den Sozialen Diensten Glarus Mitte als Berufsbeiständin tätig und arbeitet im Vorstand seit 2020 als Mitglied ad Interim mit.

Der Vorstand freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Die Zahl der eingegangenen Stimmzettel betragen 163. Sechs Stimmzettel waren leer, was eine Zahl von 157 gültigen Stimmzetteln ergab. Sämtliche 157 gültigen Stimmen ergaben eine Zustimmung und somit wurde Malvina Nesca in den Vorstand **gewählt**. Der Vorstand begrüsst Malvina Nesca als Vorstandsmitglied recht herzlich.

7.2 Wahl von zwei Boris Miethlich



Boris Miethlich,

geb. 1982, verheiratet und wohnhaft in Ennetbüchlis, ist seit 2013 als Integrationsberater und seit 2015 als Teamleiter Integrations-/Berufsberatung bei den Sozialversicherungen Glarus tätig und arbeitet im Vorstand seit 2020 als Aktuar ad interim mit.

Der Vorstand freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Die Zahl der eingegangenen Stimmzettel betragen 163. Acht Stimmzettel waren leer, was eine Zahl von 155 gültigen Stimmzetteln ergab. Sämtliche 155 gültigen Stimmen ergaben eine Zustimmung und somit wurde Boris Miethlich in den Vorstand **gewählt**. Der Vorstand begrüsst Boris Miethlich als Vorstandsmitglied recht herzlich.

8. Wahl der Arbeitnehmersvertretung in die Personalkommission

Im Sinne von Art. 16 der Statuten wählt die Hauptversammlung die Vertreter des Vorstandes in die Personalkommission. Als Arbeitnehmer-Vertreter gegenüber der Regierungsrätlichen Personalkommission (RRPK) kann der VGSG seit 2012 drei Vertreter stellen.

Im Jahr 2021 finden keine Wahlen statt.

9. Anträge des Vorstandes

Es liegen keine Anträge vor.

10. Anträge der Mitglieder

Bisher keine eingegangen.

11. Varia

Keine Varia.

Glarus den 24. September 2021

Peter Stengele, Präsident

Boris Miethlich, Aktuar